

**Bericht von der 40. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 3. August 2017, 18 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses**

TAGESORDNUNG

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Topics finden Sie im [FachkräftePortal des JugendInfoService](#) und im Ratsinformationssystem <http://ratsinfo.dresden.de>.

öffentlicher Teil

1. Kontrolle der Niederschrift vom 18. Mai 2017
2. Informationen/Fragestunde
3. "Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022)
4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG) durch die Landeshauptstadt Dresden in der ab dem 1. Juli 2017 geltenden Fassung, hier: Aufwendungen für Personal und Leistungen
5. Mehrgenerationenhaus des Trägers riesa efau Kultur Forum
6. Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses zu dem Angebot Jobbörse Gorbitz, AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH und Treberhilfe Dresden e. V. und zur Fortführung des Angebots „Kontaktbüro Jugendberufshilfe“ des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes (SUFW) im Rahmen der Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe für 2017/2018 – Fonds zur Förderung von Maßnahmen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit
7. Stadtraumetats
8. Ergänzung zu A0318/17 (Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden) bzgl. Schule für Erziehungshilfe (im Folgenden SfE)
9. Berichte aus den Unterausschüssen

nicht öffentlicher Teil

10. Informationen

Jan Güldemann, stellvertretender Vorsitzender, leitete die 40. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses in der Legislaturperiode 2014 bis 2019 im Festsaal des Neuen Rathauses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschriften vom 18. Mai 2017 und vom 8. Juni 2017 wurden bestätigt. TOP 8 wurde vertagt, bis die Ausschreibung erneut erfolgt. Die so geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Die [Information Nr. 9](#) wird nach der Sitzung an die Jugendhilfeausschussmitglieder versendet.

Unter Tagesordnungspunkt 2 führt der komm. Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Claus Lippmann aus, dass die Expertenanhörung zum Thema „ambulante Fachleistungsstunden“ am 28. Juni 2017 stattgefunden hat. Zudem gibt es eine deutschlandweite Übersicht vom AFET. Am 9. August 2017 wird es am Tisch von Bürgermeister Hartmut Vorjohann einen Termin geben, danach wird die schriftliche Anfrage schriftlich beantwortet. Herr Schöne meint, dass in der Beschlusskontrolle nicht der aktuelle Stand vermittelt wird und bittet darum, dies in der nächsten Beschlusskontrolle nachzuholen.

Das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) wurde im Bundesrat von der Tagesordnung genommen. Es besteht nun nur noch die Möglichkeit, es am 22. September 2017, zwei Tage vor der Bundestagswahl, in der Plenarsitzung des Bundesrates beschließen zu lassen.

Zur Stelle der/des Kinderbeauftragten führt Frau Eulitz aus, dass die Stellenbeschreibung vorliegt und der Unterausschuss und der Jugendhilfeausschuss bei der Bewerberauswahl einbezogen wird. Aus dem Jugendhilfeausschuss heraus wird kritisiert, dass der Unterausschuss Planung bereits bei der Erstellung der Stellenbeschreibung einbezogen werden sollte.

Frau Siebeneicher berichtet, dass die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen den Stand der Anträge zur Schulsozialarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten abgefragt hat und festgestellt wurde, dass Dresden im Vergleich zu Leipzig viel weniger Anträge gestellt hat.

Zur Stelle des Leiters des Amtes für Kinder, Jugend und Familie wird die Ausschreibung und Besetzung gefordert. Vor der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses soll dazu schriftlich berichtet werden.

Es wurden drei neue Anträge von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eingereicht, die in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschlossen werden sollen:

- „Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe - Schulsozialarbeit“
- „Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2017 / 2018“ – Förderung von PEP und Mobile Jugendarbeit „Straßenkreuzer“
- Kindertreff im Jägerpark und niedrigschwelliges Angebot der Familienbildung

Der Tagesordnungspunkt 3 ("Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022), V1566/17) wurde von Frau Winkler vorgestellt und kontrovers diskutiert. Unter anderem wurde ausgeführt, dass Teile der Gesellschaft nicht einbezogen wurden. Die Vorlage wurde vom Jugendhilfeausschuss mehrheitlich beschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 4 befasste sich mit der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zum neuen Unterhaltsvorschussgesetz („Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG) durch die Landeshauptstadt Dresden in der ab dem 1. Juli 2017 geltenden Fassung, hier: Aufwendungen für Personal und Leistungen“, V1627/17). Die Vorlage wurde von der zuständigen Abteilungsleiterin eingebracht. Die finanziellen Aspekte werden im Ausschuss für Finanzen thematisiert, der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planung einstimmig zugestimmt.

Das Mehrgenerationenhaus des Trägers riesa efau Kultur Forum, V1732/17, wurde als Tagesordnungspunkt 5 beraten. Die zuständige Abteilungsleiterin brachte die Vorlage in 1. Lesung ein. Bis zum Unterausschuss Planung werden die aufgeworfenen Fragen zum Projekt und der Förderung beantwortet.

Als Tagesordnungspunkt 6 war die „Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses zu dem Angebot Jobbörse Gorbitz, AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH und Treberhilfe Dresden e. V. und zur Fortführung des Angebots „Kontaktbüro Jugendberufshilfe“ des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes (SUFW) im Rahmen der Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe für 2017/2018 – Fonds zur Förderung von Maßnahmen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit“ (A0342/17) vorgesehen. Der Antrag wurde dahingehend geändert, dass die Fortführung bis Jahresende stattfinden kann. Die Verwaltung wurde aber ebenfalls beauftragt, bis 30. September 2017 eine träger- und angebotskonkrete Unterersetzung des „Fonds zur Förderung von Maßnahmen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit“ für das Jahr 2018 unter Nennung der jeweiligen finanziellen Aufwendungen vorzulegen sowie Aussagen zu treffen, wie die Fortführung aller Projekte 2018 erfolgen soll.

Unter Tagesordnungspunkt 7 wurde der Antrag zur Fortführung der Stadtraumetats (A0343/17) behandelt und die Verwaltung wurde beauftragt, bis 30. Juni 2018 ein Konzept vorzulegen, wie die vorhandenen Förderfonds sinnvoll verbunden werden können.

Die Mitglieder der Unterausschüsse berichteten unter Tagesordnungspunkt 9 von den letzten Sitzungen:

- UA-Planung: Abschluss der Einschätzung der Ergebnisse der Planungskonferenzen und Perspektive Jumbo
- UA-Förderung: Stadtraumetats und Kontaktbüro Jugendberufshilfe
- UA-HzE: Qualitätsentwicklung in Einrichtungen und Angebote der Hilfen zur Erziehung.
- UA-Kita: nicht getagt

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 24. August 2017, 18 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses statt.

Hinweis: Alle Informationen zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgen unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft gefasster Beschlüsse.

Quelle: E. C. (LHD, JA, SB Jugendhilfeausschuss/Grundsatzfragen)